

MITARBEITER- VORSTELLUNG

VALERIE SCHACKOW



BEFRAGT – BEANTWORTET 5 FRAGEN AN VALERIE SCHACKOW

1) STELL DICH BITTE EINMAL KURZ VOR

Ich bin Valerie Schackow und arbeite seit fast 3 Jahren bei der GOB im Bereich der Personalentwicklung. Meine Leidenschaft sind Menschen – mit allen Facetten :) Ich habe im Bachelor Erziehungswissenschaften und im Master Erwachsenenbildung/Weiterbildung studiert und durfte seit meinem Ab-

Die GOB macht mit!
Hier können Sie uns auch finden:



schluss schon in fast allen Bereichen der Personalentwicklung arbeiten. So habe ich gelernt, ein sehr „breites“ Auge für die Themen zu haben. Mir macht es Spaß, den Blick fürs große Ganze zu haben und die Stränge zusammenzuziehen.

2) WAS SCHÄTZT DU PERSÖNLICH AN DEINEM ARBEITGEBER?

Die Flexibilität und die fachliche Vielfalt. Ich schätze es sehr, dass wir zeitlich flexibel arbeiten können und nicht eine starre Regel haben, die mir vorschreibt, wieviele Tage ich wann ins Büro kommen soll. Für meine Tätigkeit ist es wichtig, sich auch mal zurückziehen zu können und konzentriert an einem Konzept zu arbeiten. Genau so wichtig ist es mir, mit meinen Kolleg:innen spontan ins Gespräch zu kommen und bei Schulungen vor Ort zu sein.

3) WIE HAT SICH DAS ARBEITEN IM ZUGE DER PANDEMIE VERÄNDERT?

Es ist mehr geworden. Mehr Meetings, mehr Absprachen, mehr Fragen zum Thema Kultur und Atmosphäre, mehr abgeleitete Maßnahmen. Insgesamt sind meine Antennen hellhöriger geworden, um bei Telefonaten und Videokonferenzen Stimmungen zu „spüren“ und Gesichtsausdrücke zu deuten.

Mehr gesprochene Worte, mehr Herausforderungen in der Kommunikation, aber auch mehr gegenseitiges Verständnis.

Mehr Relevanz von Bewegung und körperlicher Gesundheit und mehr Einblicke in fremde Wohnungen.

Außerdem merke ich, dass ich manchmal zuhause mehr schaffe, als im Büro. Das sehe ich aber ohne Wertung, es ist eine Beobachtung, die ich mache und aus der ich Schlüsse ziehe, wie ich meine Arbeitszeit bestmöglich nutzen kann.

4) WIE ERLEBST DU THEMEN WIE #NEW WORK UND #WORK-LIFE-BALANCE BEI DER GOB?

Das Thema #Work-Life-Balance wird für mich stark durch die Möglichkeit der Flexibilität definiert. Bei der GOB schätze ich diese Flexibilität sehr!

Ich wurde im letzten Jahr an der Hüfte operiert und bin bis heute regelmäßig bei der Physiotherapie. Jeder weiß, wie spannend die Terminfindung bei Physiotherapeuten sein kann. Dass die GOB mir hier die zeitliche Flexibilität gibt, dass ich Termine wahrnehmen kann und die Zeit später dran hänge, ist wirklich ein Segen. Das GOB Gesundheitsbudget hat mich sogar noch finanziell unterstützt und so konnte ich die Regeneration meiner Gesundheit enorm beschleunigen. Das war für mich in diesem Jahr die persönliche Umsetzung von Work-Life-Balance.

Ich interessiere mich sehr stark für das Thema New Work und lese viele Artikel und Magazine zu diesen Themen. Für mich ist New Work etwas, was von den Mitarbeitenden getragen und getrieben werden muss. Es reicht nicht, dass man offen für das Thema ist. Man/Frau muss es wirklich wollen und sich in allen Arbeitsweisen stetig hinterfragen – „Ist das die Art und Weise, wie wir (zusammen-)arbeiten möchten oder geht es auch anders?“

Ich habe noch nicht das Gefühl, dass das Thema New Work in der GOB vollständig angekommen ist. Das Hinterfragen von Raumkonzepten und Arbeitsweisen wäre ein erster Schritt. Ich persönlich bringe mich sehr gerne in neue Dinge ein und mag es, eine Weiterentwicklung zu unterstützen. In der GOB haben wir in den letzten Jahren einige riesige Meilensteine im Bereich der Laufbahnenentwicklung gemacht.

Alleine, dass unsere Gespräche und Schulungen rollen- und kompetenzbasiert aufgebaut sind, ist definitiv nicht selbstverständlich und lange nicht in vielen Unternehmen zu sehen. Die individuelle Weiterentwicklung der Mitarbeiter:innen wird

dadurch kontinuierlich ermöglicht und ist, für meine Definition, ebenfalls wichtiger Bestandteil von New Work. Diesen Schwung müssen wir mitnehmen und in weitere Bereiche tragen.

5) WAS KÖNNTE NOCH VERBESSERT WERDEN?

Generell halte ich sehr viel von einer lebenslangen und kontinuierlichen Entwicklung. Wir alle sind ständig in Bewegung und die Welt dreht sich immer weiter. Genau wie in jedem anderen Unternehmen gibt es auch in der GOB Dinge, die meiner Meinung nach verbessert werden könnten. Um im Folgenden ein paar konkrete Dinge zu nennen: Ich bin definitiv dafür, dass mehr Frauen den Weg in die GOB finden. Ebenfalls kann man sich gerne auch über den Dresscode unterhalten oder ob unsere "Meeting-Kultur" und das generelle Miteinander weiterentwickelt werden sollten.

Am Ende ist es wie bei allem: Verbesserungen sind immer Veränderungen. Und Veränderungen brauchen Zeit und Mut – aber es lohnt sich.



Sind Sie interessiert? Möchten Sie bei uns einsteigen? Werfen Sie doch einen Blick auf unsere offenen Stellenangebote!

JETZT ANSEHEN